



FREUNDE DER ZÜRCHER JAMES JOYCE STIFTUNG

Jahresbericht 2023 - Kurzform

2023 gab es grosse Veränderungen in der Besetzung unseres Vereinsvorstandes. Zur Generalversammlung am 1. Juni 2023 traten gleich drei langjährige und erfahrene Mitglieder zurück. Die wichtigen Ämter der Präsidentin und des Schatzmeisters mussten neu besetzt werden. Die abtretende Präsidentin Gabi Schneider wurde mit grossem Dank und viel Applaus für ihren jahrzehntelangen Einsatz an der Seite von Hansruedi Isler und zuletzt in der Funktion als Präsidentin verabschiedet. Dem zurückgetretenen Schatzmeister Rolf Utzinger verdankt der Verein die Einrichtung eines professionellen Mitgliederverwaltungsprogramms, welches unsere Vereinsarbeit in mancherlei Hinsicht erheblich erleichtert. Diese Adressdatenbank steht auch der Joyce Stiftung zur Verfügung. Zurückgetreten ist auch Andreas Flückiger, der lange Jahre als Beirat zur Auswahl bei der Vergabe von Forschungsstipendien diente, welche unser Verein jedes Jahr an internationale Joyce-Scholars vergibt. Ferner hat der Revisor Walter Albrecht sein Amt abgegeben. Sie alle bleiben uns als Mitglieder erhalten.

Zwei neue Vorstandsmitglieder, Helen den Hartog und Rafaël Newman konnten bereits an der GV bestätigt werden wie auch die Präsidentin Antonia Fritz. Aber für das verantwortungsvolle Amt der Schatzmeisterin und des Revisors musste noch Ersatz gefunden werden. Wir konnten Annkathrin Wollert, langjähriges Mitglied in der vorpandemischen *Ulysses*-Lesegruppe als Schatzmeisterin und Hans Neukom als Revisor gewinnen. Letzterer ist sozusagen ein Vereinsmitglied der ersten Stunde. Beide haben ihre Arbeit bereits aufgenommen und müssen anlässlich der GV 2024 in ihren Funktionen noch bestätigt werden.

**

Fritz Senn leitet weiterhin die allen Interessierten offenstehenden **Lesegruppen** zu *Ulysses* und *Finnegans Wake*. Diese finden jeweils donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr, bzw. 19 bis 20:30 Uhr in der Stiftung statt. Eine weitere online stattfindende Lesegruppe zu *Finnegans Wake* wird auch von der Stiftung organisiert, welche den Teilnehmerinnen wöchentlich den Zugangslink per Email übermittelt.

2023 kamen vier **Scholars** aus Kanada/Schottland, Griechenland/England, USA/ Irland und USA in den Genuss eines Forschungsstipendiums. Wir werden im gemeinsamen Jahresbericht mit der James Joyce Stiftung, der im kommenden April erscheinen wird, ausführlicher über deren Forschungsarbeiten berichten.

In der ersten Jahreshälfte organisierte und kuratierte das Stiftungsteam insgesamt vier Veranstaltungen im Rahmen der ***Strauhof Lectures***, welche der Verein teil- oder ganz finanziert hat. Das thematische Spektrum war breit: Von mitreissenden A-capella-

Darbietungen aus *Finnegans Wake*, einer Buchpräsentation, dem Einblick in die Herausforderung, *Finnegans Wake* ins Russische zu übersetzen bis zu einer literaturtheoretischen Annäherung an *Finnegans Wake* durch die Augen von Jacques Derrida, bzw. eine Erklärung von Jacques Derrida anhand von Joyce.

Dazu kamen im zweiten Halbjahr weitere Höhepunkte wie die Bloomsday-Feier, die Teilnahme an *Zürich Liest*, eine Filmmatinee im Filmpodium und eine wunderschöne Weihnachtsfeier in der Stiftung.

Genauereres zu all den spannenden Veranstaltungen werden Sie im Haupt-Jahresbericht der Joyce Stiftung und der *Freunde* erfahren, der wie immer im April erscheinen wird.

Zürich, im Januar 2024

Alle diese Aktivitäten und Angebote kosten Geld. Die Jahresrechnung 2023, die anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung am 27.2.2024 genehmigt werden muss, wird ab Mitte Februar 2024 auf der Freunde-Webseite der Stiftungswebsite unter www.joycefoundation.ch aufgeschaltet und einsehbar sein. Da werden Sie auch die aktuelle Liste der Vorstandsmitglieder finden.

Wir sind auf Ihre Spenden und treue Mitgliedschaft angewiesen.

Im Namen des Vereins der Freunde der Zürcher James Joyce Stiftung und der James Joyce Stiftung danke ich Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Antonia Fritz
Präsidentin